

Fachtagung für pflegende Angehörige:

„Biographiearbeit, warum so nützlich?“

Montag, 23. November 2015 um 18 Uhr
Ort: Sozialstation Brücken e. V., 1. OG

Weitere Folgeveranstaltungen:

- Menschen mit Demenz in unserer Verbandsgemeinde Schönenberg-Kübelberg hilfreich im Alltag begleiten
- Kraft schöpfen im Alltag mit dementiell veränderten Menschen

Die genauen Termine werden in der Presse bekannt gegeben.

Informationen und Anfragen:


Caritas
SeniorenHaus
Schönenberg-Kübelberg

Caritas SeniorenHaus
Schönenberg-Kübelberg
Rathausstraße 18
66901 Schönenberg-Kübelberg
Tel: 06373 - 8296 0



Ökumenische Sozialstation
Brücken e. V.
Paulenrunder Straße 7a
66904 Brücken
Tel: 06386 - 9219 0



Verbandsgemeinde
Schönenberg-Kübelberg
Rathausstraße 8
66901 Schönenberg-Kübelberg
Tel: 06373 - 504 0

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

 **Lokale Allianz für
Menschen mit Demenz**



Fachtagung zum Thema Demenz:

„Biographiearbeit, warum so nützlich?“

Montag, 23. Nov. 2015 um 18 Uhr
Ort: Ökum. Sozialstation Brücken e. V.

**Wir unterstützen
Menschen mit Demenz**

Mehr unter www.lokale-allianzen.de

Grußwort



Karl-Heinz Schoon
Bürgermeister

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Verbandsgemeinde Schönenberg-Kübelberg gibt es eine „Lokale Allianz für Menschen mit Demenz“. Inzwischen konnten wir zahlreiche weitere Kooperationspartner hinzugewinnen. Außerdem hat sich unser Modell in der Region herumgesprochen und macht Schule.

Einem überaus interessanten Auftakt folgte eine Informationsveranstaltung rund um das Thema Demenz und die Finanzierungsmöglichkeiten für Betroffene und deren Angehörige. Nun schließt sich das Spezialthema der **Biographiearbeit** an. Durch die Biographiearbeit erschließen sich Hintergründe und Erklärungen für die eine oder andere Verhaltensweise, die sonst im Dunkeln bleiben würden. Über die Arbeit am Lebenslauf eines Menschen kommen die pflegenden Angehörigen oder die zur Pflege Beauftragten zu sehr persönlichen und individuellen Ansätzen, die in einem ganz besonderen Fall einen besseren Umgang miteinander ermöglichen. Und wieder bin ich stolz darauf, dass die qualifizierten Referentinnen direkt aus unserer Region kommen. Neben den rein fachlichen Informationen wollen wir Ihnen zusätzlich vermitteln, dass unser Netzwerk die Kräfte vor Ort bündelt und wir Ihnen ein Angebot ohne Lücken bieten. Nutzen Sie unseren Service und bringen Sie zur Veranstaltung Ihre betroffenen Angehörigen mit. Sie werden gut versorgt!

Herzlichen Dank an Alle für das bisherige Engagement.

Karl-Heinz Schoon
Bürgermeister

Die Veranstaltung

„Biographiearbeit, warum so nützlich?“

Die „Demenz“ als Grunderkrankung im eigenen Familienkreis zu erleben, bringt manche Situationen im Alltag mit sich, die die einzelnen Familienmitglieder, Pflegende Angehörige und Mitarbeiter in ambulanten und stationären Einrichtungen oft an Grenzen heranzuführt. Die Erinnerung an die Vergangenheit ist eine wichtige Ressource bei demenziell erkrankten Menschen, denn das Langzeitgedächtnis bleibt am längsten intakt. In der pflegerischen Betreuung spricht man hier von „Biographiearbeit“. Neben vielen verschiedenen anderen therapeutischen Möglichkeiten zählt sie zu einer der wichtigsten Methoden im Umgang mit demenziell erkrankten Menschen.

Biographiearbeit, was ist das? Was macht es in alltäglichen Situationen aus? Wie beeinflusst dies bei Betroffenen den Alltag sowie Lebenssituationen? Wie kann Biographiearbeit nützlich und sinnvoll eingesetzt werden und somit das tägliche Miteinander vereinfachen? All diese Fragen versucht Ihnen Referentin Heike Lenhardt zu veranschaulichen und zu beantworten.

Die Fachtagung „**Biografiearbeit, warum so nützlich?**“ findet am **23. November 2015 um 18 Uhr** in der Ökum. Sozialstation, 1. OG, in Brücken statt.

Referentin: Heike Lenhardt, Förderverein des Caritas Seniorenhauses Schönenberg-Kübelberg.

Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen erhalten Sie bei den Kooperationspartnern auf der Rückseite.

Während der Veranstaltung wird eine **kostenfreie Betreuung** für die demenziell erkrankten Menschen in den Räumen der Tagespflege angeboten!